

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Zu bibliothekarischen Aufstellungsklassifikationen	7
2.1 Bibliothek: Historische Beispiele für Bedeutung und Definition.....	7
2.2 Ordnung des Bibliotheksbestandes	8
2.3 Bestandserschließung durch Systematische Aufstellung	11
2.4 Zu Begriff und Geschichte der Klassifikation.....	20
2.5 Kriterienkatalog zum Vergleich von Klassifikationen	26
3 Systematische Freihandaufstellung in Theorie und Praxis	36
3.1 Grundüberlegungen zur Systematischen Aufstellung	36
3.2 Allgemeine Anforderungen an Aufstellungssystematiken	44
3.3 Besondere Anforderungen und Probleme bei Systematischer Aufstellung.....	48
4 Zur Geschichte der Systematischen Freihandaufstellung	57
4.1 Klosterbibliotheken des Mittelalters	57
4.2 Privatbibliotheken des Spätmittelalters	64
4.3 Systematische Aufstellung in Spätmittelalter und Frühneuzeit.....	71
4.4 Systematische Erschließung im 18. Jahrhundert	75
4.4.1 Der Systematische Katalog im 18. Jahrhundert	77
4.4.2 Aufstellungsgliederung in einigen Klosterbibliotheken des 18. Jahrhunderts.....	80
4.5 Sachliche Buchaufstellung in ärztlichen Privatbibliotheken	84
4.6 Systematische Erschließung im 19. Jahrhundert	86
4.7 Systematische Erschließung im 20. Jahrhundert	90
4.8 Zur Entwicklung sachlicher Aufstellung großer Buchbestände	92
4.9 Einige Grundzüge der klassifikatorischen Erschließung.....	94
4.9.1 Hinführung	94
4.9.2 Klassifikatorische Erschließung durch Systematische Aufstellung.....	98
4.9.3 Notizen zur verbalen Sacherschließung.....	124
4.9.4 Weiterführung.....	128
5 Einige aktuelle Aufstellungsklassifikationen	132
5.1 Wichtige internationale Klassifikationen	132
5.1.1 Die Klassifikation der Library of Congress (LCC).....	132
5.1.2 Bibliothekarisch-Bibliographische Klassifikation (BBK).....	138
5.1.3 Dezimalmethode	148
5.2 Neuentwicklungen an neueren deutschen Universitätsbibliotheken	174
5.2.1 Die Fachsystematiken der Universitätsbibliothek Bielefeld (Bi).....	174

5.2.2 Die Fachsystematiken der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (Br).....	177
5.2.3 Die Aufstellungssystematik der Gesamthochschulbibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen (GHB-Aufstellungssystematik, HBZ Köln).....	182
5.2.4 Die Aufstellungssystematiken der Universitätsbibliothek Konstanz (K)	187
5.2.5 Die Regensburger Verbundklassifikation (RVK).....	192
5.2.6 Aufstellungsklassifikation im Bibliotheksverbund	205
5.2.7 Die Aufstellungssystematiken der Universitätsbibliothek Trier (T).....	224
5.3 Beispiele für Neuentwicklungen an deutschen Spezialbibliotheken	227
5.3.1 Sachgruppenverzeichnis der Medizinisch-Wissenschaftlichen Bibliothek des Klinikums der Stadt Mannheim	227
5.3.2 Deutsches Patentamt. Aufstellungssystematik der Bibliothek, Kurzfassung Ausgabe Oktober 1985	228
5.3.3 Fachsystematik und Einzelsprachensystematik der Bibliothek des Instituts für Allgemeine Sprachwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster Mit einem Anhang: Standortssystematik Münster 1986	230
5.3.4 Die Aufstellungssystematik der Bibliothek des Deutschen Notarinstituts (Stand: August 1994)	232
6 Beispiele für den Vergleich von Aufstellungsklassifikationen.....	237
6.1 Zur Zahl der Fachsystematiken einer Klassifikation	237
6.2 Quantitativer Gesamtumfang der neueren Aufstellungsklassifikationen.....	242
6.3 Quantitativer Umfang einzelner Fachsystematiken neuerer Aufstellungsklassifikationen.....	242
6.4 Quantitativ umfangreiche Fachsystematiken.....	244
6.5 Beispiele für aus dem Rahmen fallende Fachsystematiken neuerer Aufstellungsklassifikationen	246
6.6 Beispiele für Abgrenzungen von Themenbereichen in den Fachsystematiken neuerer Aufstellungsklassifikationen.....	246
6.7 Beispiele für Themen in verschiedenen Fachsystematiken der RVK.....	247
6.8 Beispiele für durch verschiedene Fachsystematiken in verschiedenen neueren Aufstellungsklassifikationen erfaßte Themenbereiche.....	249
6.9 Klassifikationsvergleiche	250
6.10 Gegenüberstellung einiger Fachsystematiken neuerer Aufstellungsklassifikationen	255
6.11 Beispiele für Themenbereiche und ihre Einordnung in verschiedenen Fachsystematiken neuerer Aufstellungsklassifikationen ..	256
6.12 Beispiel für die längerfristige Optimierung einer Fachsystematik: Die Fachsystematik Technik der RVK	257

6.13 Beispiel für die längerfristige Optimierung desselben Faches bei zwei Aufstellungsklassifikationen: Die Fachsystematik Soziologie an der UB Bielefeld und in der RVK	260
6.14 Beispiel für den Vergleich desselben Faches in einer grobsystematischen und einer feinsystematischen Gliederung.....	272
6.15 Beispiel für die alte und neue Sachgruppengliederung einer Universitätsbibliothek mit geringen Freihandbeständen der Zentralbibliothek: Die Gruppenübersicht zur Systematik der TUB München	278
6.16 Hinweise auf die Entwicklung der klassifikatorischen Einordnung des Themenbereichs Klassische Philologie.....	283
7 Notizen zur Entwicklung der Wissenschaften und der bibliothekarischen Klassifikation: Ein Wechselspiel.....	285
8 Optimierte Sacherschließung mit Hilfe von Klassifikation und SWD	295
9 Zusammenfassung.....	302
10 Konklusionen	313
(Auswahl-)Verzeichnis wichtiger Themen, die teilweise kein eigenes Kapitel bilden bzw. häufig außerhalb des betreffenden Kapitels angeführt werden.....	320
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis mehrfach zitierter Arbeiten.....	323
Anhänge	338
A.1: Bibliothek: Historische Beispiele für Bedeutung und Definition (Quellen)..	338
A.2: Die Neuauflage der „Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK)“: Einige Anmerkungen	342
A.3: SUPERLCC.....	349
A.4: Der Bereich IN der Bielefelder Systematik (5. überarb. Fassung 1994).....	351
A.5: Beispiel: Das Fach Geschichte in der BK im Vergleich zur RVK	357
A.6: Übersicht: Überlegungen zur möglichen passiven Nutzung der DDC an deutschen Hochschulbibliotheken.....	365